

Persönliche Rechenschaftslegung fördert Aktivität der Genossen

Genthiner Parteigruppe garantiert Zulieferungen für da» Wohnungsbauprogramm

Die Mitgliederversammlungen und Parteigruppenberatungen zur Auswertung der 4. Tagung des ZK und zur Wahlvorbereitung haben viele Erkenntnisse und Schlußfolgerungen reifen lassen, die sowohl an die Leitung der APO und den Gruppenorganisator als auch an jedes einzelne Mitglied in den nächsten Monaten hohe Anforderungen stellen. Im Grunde genommen ging und geht es bei den Beschlüssen der Mitgliederversammlung vorrangig um ein Anliegen: Wie sichern APO-Leitung, Gruppenorganisatoren und Genossen im 60. Jahr des Roten Oktober die zuverlässige Erfüllung aller Planziele und Wettbewerbs Vorhaben? Was hat jeder dazu konkret in seinem Arbeitskollektiv, seinem Verantwortungsbereich bis wann zu tun?

So hat, vom Sekretär der APO angefangen, jeder Genosse seinen Platz, seine Aufgabe, über deren Realisierung er vor dem höchsten Organ der Grundorganisation berichtet. Als Parteigruppe des Bereiches Hauptmechanik mit dem Rationalisierungsmittelbau tragen wir 14 Genossen natürlich eine besonders große Verantwortung dafür, daß der VEB Stahl- und Apparatebau Jenthin seinen volkswirtschaftlichen Verpflichtung auch 1977 in jeder Beziehung gerecht wird. So technisch-ökonomisch sich das zunächst anhört, ist es in Wirklichkeit konkrete Tagesarbeit jedes Genossen am umfangreichsten so-

zialpolitischen Programm in der Geschichte unseres Volkes, speziell am Wohnungsbauprogramm.

Unter diesem Gesichtspunkt sehen wir unsere Parteiaufträge, sprechen darüber mit den Kollegen der Gewerkschaftsgruppe und Jugendfreunden, die uns bei der Erfüllung der Aufträge helfen. Auf diese Weise verbinden wir Gespräche über Tagesaufgaben mit Fragen des Parteiprogramms und der internationalen Aktivitäten der SED. Wie gehen wir heran?

Warum 1980 doppelt soviet?

Das Wohnungsbauprogramm 1976 bis 1980 ist das Kernstück des sozialpolitischen Programms. An uns liegt es jetzt, jeden Tag, jede Stunde und Minute für die Erfüllung und gezielte Übererfüllung des Wohnungsbauprogramms zu nutzen. Als Produzent von Warm- und Heißwasserbereitern beeinflussen wir bei vielen Objekten nicht nur termingerechte Übergabe, Qualität und Kosten, sondern auch die zusätzlichen Wettbewerbsinitiativen.

Warum ist das so? Je deutlicher die Werktätigen sehen, wie die Fünfjahrpläne vor ihren Augen Wirklichkeit werden, um so größer sind ihre Anstrengungen zur Verwirklichung der Parteitagsbeschlüsse. Aber mehr und modernere

Leserbriefe

/olkswirtschaftsplan -

Inserer Aufforderung, ihre Meinung zu len in der Leserdiskussion über das Thema „Volkswirtschaftsplan - unser Kampfprogramm“ aufgeworfenen ragen zu äußern, sind so viele unserer Leser nachgekommen, daß wir entschlossen haben, einige der Zuschriften auch an diesem Platz auszugeweiht zu veröffentlichen.

Die Redaktion

>ie Beschlüsse der 4. Tagung des ZK der SED stehen seit Wochen im Mittelpunkt der politischen Füh-

unser Kampfprogramm

rung unserer Grundorganisation im VEB Stahl- und Walzwerk Gröditz. Der Volkswirtschaftsplan 1977 und der Perspektivplan 1976-1980 bilden die Grundlage der gesamten politisch-ideologischen und organisatorischen Tätigkeit. Die Leitung unserer Betriebsparteiorganisation stellt den politisch-ideologischen Inhalt jeder Aufgabe in den Mittelpunkt und berät die Aufgaben mit den Werktätigen. Nur wenn jeder Werktätige seine Aufgabe zur Realisierung dieses

Kampfprogrammes kennt, wenn ihm bewußt ist, welcher persönliche Beitrag ihm dabei zukommt, werden wir in der Lage sein, die Beschlüsse des IX. Parteitages zu erfüllen und überzuerfüllen. Die Vorbereitung der Parteiwahlen hat deutlich gemacht, wie sich die Kampfkraft der Parteiorganisation entwickelte und worauf wir unsere Führungstätigkeit besonders konzentrieren müssen.

Die Genossen der APO Ringwalzwerk sehen zum Beispiel in der Brigade der Blockstecherei eine Nahtstelle, die unbedingt verstärkt werden muß. Es ist die einzige